

Luzern, 3. September 2020

MITTEILUNG

Verbreitung **03.09.2020**

Kommission heisst Sonderkredite für vier Strassenprojekte und ein Hochbauprojekt gut

Die Kommission Verkehr und Bau (VBK) des Luzerner Kantonsrates stimmt den Krediten für vier Strassenprojekte in Greppen/Weggis, Entlebuch, Littau und Escholzmatt/Schüpfheim zu. Die Investitionen belaufen sich auf rund 37,2 Mio. Franken, wovon der Hauptanteil von 26,1 Mio. Franken auf das Projekt im Abschnitt Chlusbode bis Under Lammerberg (Escholzmatt/Schüpfheim) entfällt. Der Zusatzkredit von 1,1 Mio. Franken betrifft die Holzschnitzelheizung in Hohenrain. Unbestritten war die Beteiligung an einer neuen Dreifachturnhalle in Sursee mit einmaligen Kosten von rund 3 Mio. Franken.

Die VBK stimmt den Dekreten über Sonderkredite für die Änderung der Kantonsstrasse K 2b, Einmündung Dorfstrasse – Rütimatt, Gemeinden Greppen und Weggis (B 37), für die Änderung der Kantonsstrasse K10 im Abschnitt Althus-Entlebuch Dorf (exkl.), Gemeinde Entlebuch (B 38) sowie für den Infrastrukturausbau des Bushub Littau (B 40) klar zu. Die Projekte sind notwendig und entsprechen dem Bauprogramm. Sie berücksichtigen die Standards und erhöhen die Verkehrssicherheit. Eine Minderheit kritisierte beim Projekt Greppen/Weggis fehlende Beschattung und den nicht vollständig vorgesehenen Ersatz von zu fallenden Bäumen. Beim Projekt Entlebuch wird die Reduktion der Bushaltestellen bedauert, welche aufgrund der bestehenden Platzverhältnisse notwendig ist. Weiter stellt die VBK fest, dass bei Bushaltestellen generell dem Wetterschutz der Passagiere noch vermehrt Rechnung zu tragen ist.

Zustimmung findet auch das Dekret für einen Sonderkredit, um die Änderung der Kantonsstrasse K 36, Chlusbode – Under Lammerberg, Gemeinden Schüpfheim und Escholzmatt-Marbach (B 42) zu realisieren. Es handelt sich um eines von drei Teilprojekten zur Sanierung der Verbindung von Schüpfheim nach Flühli/Sörenberg. Die Kommission weist darauf hin, dass für die notwendige Volksabstimmung klar kommuniziert werden muss, dass es sich um den ersten Abschnitt des Gesamtprojektes handelt und auch die zwei anderen Abschnitte noch einer Volksabstimmung unterliegen.

Der Kantonsratsbeschluss über einen Zusatzkredit für den Bau der Holzschnitzelheizzentrale für das HPZH und das BBZN in Hohenrain (B 36) wurde mit deutlichem Mehr gutgeheissen. Ein Rückweisungsantrag wurde abgelehnt. Der Einsatz einer Holzschnitzelheizung wird von der ganzen Kommission begrüsst. Eine Minderheit fand jedoch, dass eine alternative Betreiberlösung gesucht werden muss.

Unbestritten war schliesslich das Dekret für einen Sonderkredit für die Schaffung von Sportraumkapazitäten in Sursee (B 41). Die VBK erachtet die gewählte Lösung in Bezug auf die Synergien mit der Stadt Sursee, den Standort und die Kosten als optimal.

Die VBK hat die Geschäfte unter dem Vorsitz von Pius Kaufmann (CVP, Wiggen) vorberaten. Sie werden in der September-Session 2020 des Luzerner Kantonsrates behandelt.

Kontakt

Pius Kaufmann
Präsident der Kommission Verkehr und Bau
Telefon 041 487 70 07
pius.kaufmann@lu.ch